

47.

Die Geduld.

Der weise Hillel hatte zu seinen Jüngern über die Geduld geredet. Da sprachen sie zu ihm: Meister, gib uns nun auch ein Bild und Gleichniß, wie du zu thun pflegest.

Hillel antwortete und sprach: Ich vergleiche sie dem Köstlichsten, was die Erde erzeugt, dem Edelstein. Von Sand und Felsen gedrückt ruht er in dem dunkeln Schooß der Erde. Obwohl ihm kein Lichtstrahl sich naht, glänzet er doch in unverwelklicher Schönheit, ein Kind des himmlischen Lichts, das er treulich in sich bewahret. So bleibet ihm sein Glanz auch in